

# Koevolution Die Kunst des gemeinsamen Wachsens

Von Jrg Willi

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #652151 in BcherVerffentlicht am: 1987Einband: Gebundene  
Ausgabe316 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Jrg Willi : Koevolution Die Kunst des gemeinsamen Wachsens** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Koevolution Die Kunst des gemeinsamen Wachsens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unter anderem ein Pldoyer fr die Ehe...Von isy3... ist dieses psychologische Sachbuch, welches aber auch Laien gut verstehen knnen, da es ohne viel Fachchinesisch auskommt.Querdenker werden Jrg Willis Exkurse in die Philosophie und Geschichte der Psychologie lieben und auch seine Fallstudien sind spannend und einfhlsam beschrieben. Der Autor bemht sich um Menschlichkeit und tieferes Verstdnis von Paar- und Familienkonflikten.Er liefert all jenen hilfreiche Argumente, die den Selbstverwirklichungs- und Unabhngigkeitsansprchen der etablierten 68er-Generation eher mit Unbehagen gegenber stehen. Willi rumt mit dem verbreiteten Meinung auf, dass totale Offenheit stets die Qualitt einer Ehe frdert. Gewisse Phantasien mssen nicht unbedingt dem Partner offenbart und mit ihm ausdiskutiert werden, und es gibt einen Unterschied zwischen Phantasien und dem konkreten Ausleben derselben. Das Bestehen auf die vollkommene totale Erfllung eigener Wnsche kann eine Beziehung genauso langfristig zerstreuen, wie der Anspruch, ein Ehepartner msse es auch zulassen, dass der andere fremdgeht, wenn dieser es nur in aller Offenheit tut und dem Partner alles berichtet.Es ist auch nicht so, dass nur starke, und vollkommen ausgereifte Persnlichkeiten eine erfolgreiche Ehe und Partnerschaft eingehen knnen, und dass die Beziehung nur funktioniert, wenn beide zugleich ihren Gewinn daraus ziehen. Auch die Schwachen und Bedrftigen knnen in einer Beziehung ihren wertvollen Beitrag leisten und den Partnern Gutes tun. Anders lsst sich auch nicht erklren, dass Schwerstkranke nicht von ihren Partnern

verlassen werden sondern hingebungsvoll gepflegt werden, obwohl dies uerst belastend fr die Pflegenden ist. Oder dass auch in Familien, die Auenstehenden wie stndige Katastrophengebiete und Kriegsschaupltze vorkommen, ein freiwilliger Zusammenhalt und Loyalitt besteht. Menschen mit Defiziten und ernsthaften psychischen Erkrankungen profitieren von einer intakten Beziehung zu ihrem (Ehe-)Partner ebenso wie Gesunde. Kernpunkt des Buches ist die These, dass menschliche Beziehungen hnlich wie Kosysteme allen Teilnehmern gemeinsames Wachsen ermöglichen knnen, und dass die Abschottung und Zentrierung auf das Ego gegenber Anderen heutzutage nicht mehr weiterfhren kann. Das Buch vermittelt in seinem Denkansatz viel Hoffnung und ist Balsam fr die Seele.